

Bereich: Textiles Gestalten bzw. Werken

• Klasse 3/4 • Arbeitszeit: ca. 3 Doppelstunden



Mein Kuschelmonster:
scheußlich oder süß oder
vielleicht beides?

Aufgabe und Motivation

Seit der Erfindung der Ugly Dolls® durch das Designer-Paar David Horvath und Kim Sun-Min erobern knallig bunte Plüschmonster die Kinder- und Jugendzimmer. Sicherlich beeinflusst durch die Mangas und Animé-Filme lieben Kinder die Puppen, die eher comicartig-schriill wirken als niedlich und kindlich.

Typische Kennzeichen der Ugly Dolls® sind der symmetrische Körper mit großem Kopf und winzigen Extremitäten. Die Augen sind oft unterschiedlich und sehr auffällig, der Mund ist meist ein langer Strich, manchmal mit erkennbarer Zunge oder Zähnen.

Während unter dem Label der „Ugly Dolls“ zahlreiche Produktserien aus unterschiedlichen Materialien angeboten werden, beschränken wir uns im Textilunterricht auf das Nähen von Plüschmonstern.



Mit dem Recherchieren im Internet (u. a. <http://www.uglydoll.eu>) und der Ausstellung einer kleinen Serie entdecken die Kinder schnell spezifische Merkmale für die Kuschelmonster und entwickeln aus diesen Kenntnissen heraus problemlos eigene Schnittmuster im Faltschnitt. Hilfreich sind von den Schülern vorbereitete Schablonen, die auf aufwändige Konturen verzichten, damit die Nähstrecke im Rahmen bleibt.

TIPPS

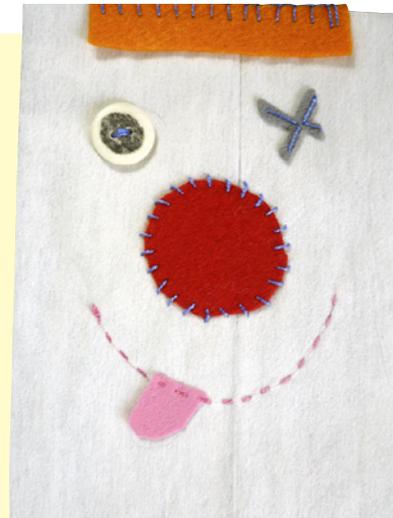
- Als geeigneter Stoff bietet sich **Polarfleece** an, ein weicher Veloursstoff aus Polyester, der in vielen Farben preisgünstig als Meterware oder als Kuschelecke erhältlich ist. Mit dieser Fertigungsaufgabe wenden die Nähanfänger für das äußerlich sichtbare Verbinden von Schnittteilen Nutzstiche an, die haltbar sind und gleichzeitig als dekorative Kanteneinfassung fungieren. Fleece ist für Nähanfänger besonders geeignet:

- Die Schnittkanten fransen nicht.
- Die plüschige Oberfläche verzeiht Unregelmäßigkeiten im Stichbild.
- Die Beachtung des Fadenlaufes entfällt.
- Das elastische Gewirk wirkt durch das Ausstopfen schnell plastisch.

- Die **Techniken des Aufnähens von Applikationen und Knöpfen** werden in einem Vorkurs vermittelt. So können die Schüler die Schwierigkeit unterschiedlicher Stiche sowie deren Wirkung bereits im Vorfeld wahrnehmen und diese bei der Entscheidungsfindung berücksichtigen.

Auf einem Probetuch üben die Kinder das Vernähen, das Annähen und das Ausführen verschiedener Nutz- und Zierstiche.

Bewährt hat sich das Anzeichnen eines Gesichts auf Nessel, Stickvlies oder einem dünnen Vliesputztuch in ca. DIN-A5-Größe, auf dem zusätzlich Applikationselemente mit dem Klebestift UHU stic geklebt sind.



- Nach dem Zusammennähen des Monsters erfolgt am ausgestopften Körper die **Ausgestaltung des Gesichtes**. Auch wenn das Aufnähen von Zierrat an der Fläche einfacher erscheint, wird der endgültige Ausdruck erst an der ausgestopften Puppe erkennbar.

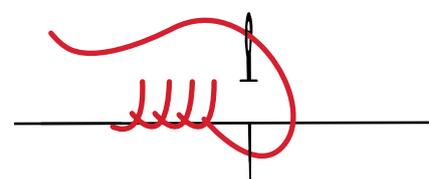
Lernschwerpunkte

- Geeignete Nähtechniken kennenlernen bzw. wiederholen, um individuelle Entscheidungen zu erleichtern
- Sparsamer Zusschnitt durch getrenntes Zuschneiden in einfacher Stofflage
- Große Schnittteile mit Stecknadeln vorübergehend fixieren, kleine Schnittteile durch Spezialklebstoff vorfixieren
- Überwendlichen Stich oder Festonstich (= Schlingstich) als Kantenverbindung anwenden
- Dreidimensionalität durch lockeres Ausstopfen erreichen
- Das Gesicht mit Applikationen und Zierstichen gestalten
- Zwei- oder Vierlochknöpfe festnähen

Überwendlicher Stich/ Überwendlingsstich



Feston-/Schlingstich



Material und Hilfsmittel

- Skizzenpapier und Bleistift, Karton für Schnittmuster
- Polarfleece
- Reste von textilen Bändern (Bändchenstrickgarn, Satinband, Zackenlitze)
- Reste von Filz, Walkloden
- Zauberwatte (alternativ: Polyesterflocken aus preiswerten Kopfkissen)
- Knöpfe, Holzperlen
- Stopfgarn/Perlgarn Nr. 8
- Markierungsstift (permanent Folienstift in Schwarz für helle Stoffe, Kreidestift für dunkle Stoffe)
- Stoffschere
- Stecknadeln
- Stopfnadel
- UHU TEXTIL
- UHU ALLESKLEBER Kraft transparent, eventuell Klebestift UHU stic

UHU TEXTIL

- Schnellabbindender Textilkleber
- Wasch- und reinigungsbeständig
- Für Textilien wie Baumwolle, Leinen, Filz, Jeansstoff, verschiedene Mischgewebe, auch in Kombination mit Leder
- Trocknet transparent, flexibel
- Waschmaschinenfest bis 90°C, kann sowohl gebügelt als auch chemisch gereinigt werden.
- Klebeflächen trocken, staub- und fettfrei!
- Einseitig auftragen. Die Klebung entweder sofort oder nach einer Ablüftezeit von max. 5 Minuten durchführen.
- Überbügeln nach dem Trocknen (nach ca. 30 Minuten) erhöht die Reinigungs- und Waschbeständigkeit.



UHU ALLESKLEBER Kraft transparent

- Transparenter Universalkleber
- Schnell und superstark
- Bleibt elastisch
- Für harte und flexible Materialien: Holz, Holzwerkstoffe, viele Kunststoffe, Metall, Glas, Porzellan, Keramik, Leder, Gummi, Filz, Kork, Stoff, Pappe, Papier
- Klebeflächen trocken, staub- und fettfrei!
- Einseitenklebung: Einseitig auftragen, andrücken – fertig
- Zweiseitenklebung: Klebeflächen gleichmäßig dünn einstreichen, saugfähige Materialien evtl. mehrmals. Ablüften lassen. Wenn berührtrocken (nach ca. 10 Minuten), kurz und kräftig zusammenpressen. Eine Korrektur ist danach unmöglich!



Gestaltungsablauf

Schnittmuster entwickeln und übertragen

1. Im Internet (u. a. <http://www.uglydoll.eu>) recherchieren die Schüler spezifische Merkmale für die Kuschelmonster und entwickeln aus diesen Kenntnissen heraus eigene Schnittmuster im Faltschnitt, Papiergröße maximal 17 cm x 21 cm).

Alternativ werden von der Lehrperson ausgegebene Kartonschablonen verwendet. Formbeispiele und Kopiervorlagen siehe ab Seite 7!

2. Das Schnittmuster auf Karton legen, Umrisse nachzeichnen und als Schablone ausschneiden.

Zuschneiden und Zusammenstecken

1. In Partnerarbeit den Zuschnitt von zwei identischen Schnittteilen ausführen: Einer legt die Kartonschablone sparsam auf den Polarfleece und fixiert sie mit der Hand, während der Partner mit dem Stift an der Schablonekontur entlang fährt. Die beiden Schnittteile mit der Stoffschere entlang der Markierung ausschneiden.



2. Beide Teile links auf links passgenau zusammenstecken. Gegebenenfalls unregelmäßige Schnittkanten begradigen.
3. Eine Stopföffnung an einer geraden Schnittkante, z. B. unter der Achsel, markieren.

Zusammennähen und Ausstopfen

1. Einen Stopffaden passend zur Fleecefarbe in Länge des ausgestreckten Arms in die Stopfnadel einfädeln, das Fadenende verknoten.
2. Direkt neben der Stopföffnung mit dem Wunschstich beginnen, dabei wird der Knoten im Körperinneren versteckt.
3. Rundherum beide Stoffteile an den Kanten mit festen, gleichmäßigen Stichen verbinden. Bei Fadenwechseln das Fadenende unsichtbar zwischen den Stichen vernähen und abschneiden. Mit dem neuen verknoteten Faden von innen aus der alten Einstichstelle herauskommen und die Stichreihe fortsetzen.
4. Das Nähen an der Markierung unterbrechen und die Hülle ausstopfen. Dabei als Erstes mithilfe des Fingers oder eines Bleistiftes die Extremitäten wie Ohren, Arme oder Beine formen und ausstopfen, danach den Rest des Körpers.
5. Wenn das gewünschte Volumen erreicht ist, die Stopföffnung schließen und den Faden unsichtbar in der Naht vernähen.

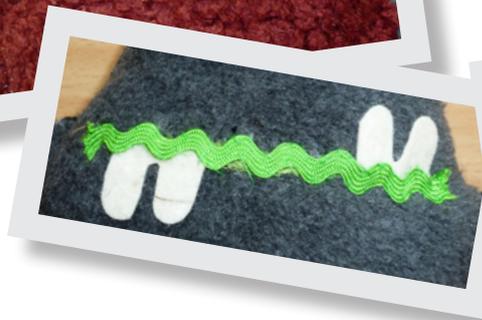


Das Gesicht gestalten

1. Nun die Gestaltung des Gesichtes planen. Dazu die Silhouette der Monsterschablone auf Skizzenpapier zeichnen und Augen, Mund, Nase aufmalen.
2. Dem Entwurf entsprechend die Applikationen zuschneiden; die Bänder für den Mund abschneiden; Knöpfe, Perlen oder Ähnliches zusammensuchen und probeweise auflegen.



3. Wenn die endgültige Position gefunden ist, größere Applikationen feststecken oder mit UHU TEXTIL fixieren. Den Kleber dünn und sorgfältig auftragen. Kleinere Stoffapplikationen und Bänder stets mit UHU TEXTIL aufkleben. Die verklebten Teile gut auf den Untergrund drücken und ca. 30 Minuten trocknen lassen.

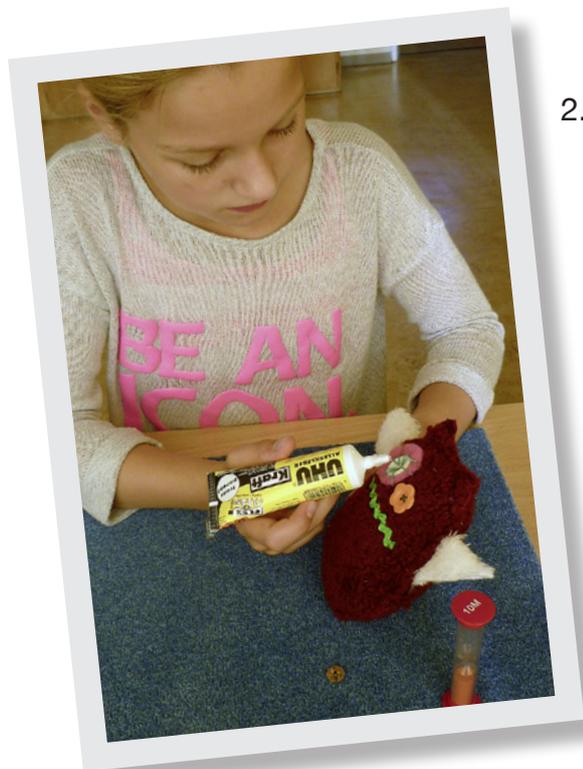


4. Möglichst alle Applikationen mit Zierstichen umranden, dabei kann ein unsauber ausgeführter Stich sehr ausdrucksstark die Wirkung des Monsters unterstreichen!

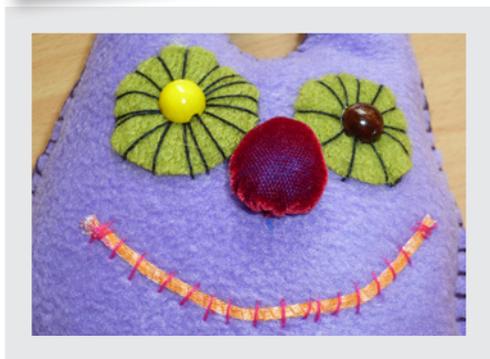
Abschließende Arbeiten

1. Knöpfe nach frei gewähltem Verfahren aufnähen. Unter dem Knopf den Knoten verstecken, dann ohne Fadenanzug locker durch zwei Löcher nähen: unterwärts ein kleiner Stich, von unten nach oben ins Loch, hinunter ins andere Loch, unterwärts ein kleiner Stich ... Nach ungefähr 5 Runden den Faden anziehen, sodass der Knopf fest aufliegt, dann mit den weiteren Löchern ähnlich verfahren.





2. Weitere Dekorationen mit UHU ALLESKLEBER Kraft fixieren, beispielsweise einen kleinen Knopf aus Kunststoff, Metall oder Holz als Pupille auf das genähte Auge setzen. Bei Ösenknöpfen vorher mit einer Zange den Abstandshalter entfernen! In der Technik der Zweiseitenverklebung (siehe auch Info auf Seite 3) auf den Vorder- und Hintergrundknopf einen Tropfen Alleskleber geben. Nach 10 Minuten Abbindezeit die beiden Teile gut aufeinanderpressen.



TIPPS

- Sollten sich nach dem Ausstopfen Löcher in der Naht auftun, erhalten die Besitzer sofort Unterstützung bei der „Wundversorgung“: Mit einer „Notoperation“ greift die Lehrperson schnell mit kleinen Handstichen rettend ein.
- Wenn Kinder mit dem Annähen von Knöpfen überfordert sind, ersetzt das Fixieren mit UHU ALLESKLEBER Kraft das textile Fertigungsverfahren. Tipps zur Verklebung finden sie auf Seite 3.
- Wer mag, gibt seinem Kuschelmonster in Anlehnung an die Ugly-Doll-Erfinder einen Namen und entwickelt im Deutschunterricht eine kleine Personenbeschreibung.
- Zur Bewertung wird die Bewältigung technischer Probleme (Zuschnitt, Naht) sowie die Originalität der Gestaltung herangezogen. Oberstes Kriterium bleibt die Tauglichkeit beim Waschen und Kuseln. Aufgeplatzte Bäuche, baumelnde Augen und knubbelige Knoten auf der Außenseite scheiden aus.

Britta Bollenhagen

KOPIERVORLAGEN IM ANHANG

